



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA
an die Schulleitungen der

- Realschulen
- Wirtschaftsschulen
- Gymnasien

Nachrichtlich an die staatlichen Haupt-/Mittelschulen,
Schulämter, Regierungen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.2 – 5 O 7202.1 – 4.50 038

München, 22.07.2011
Telefon: 089 2186 2559
Name: Herr Kugler

**Teilnahme von anderen Bewerberinnen und Bewerbern nach VSO § 59
an den Prüfungen zum qualifizierenden Hauptschulabschluss und
nach VSO § 64 an den Prüfungen zum mittleren Schulabschluss;
hier: Projektprüfung**

Anlagen:

1. Übersichtsblatt, Muster und Formulare zur Projektprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber für den **qualifizierenden Hauptschulabschluss**
2. Übersichtsblatt, Muster und Formulare zur Projektprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber für den **mittleren Schulabschluss**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Unterricht der bayerischen Mittelschule hat die Berufsorientierung einen hohen Stellenwert. Durch die Einführung der berufsorientierenden Zweige (boZ) Technik, Wirtschaft und Soziales werden die arbeitspraktischen Fächer und das Leitfach Arbeit-Wirtschaft-Technik eng miteinander verknüpft. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in Theorie und Praxis konkrete Einblicke, Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Arbeits- und Berufsleben.

Deshalb ist es konsequent, diese erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auch durch eine Prüfung abzubilden und somit zu „zertifizieren“. Durch eine Projektprüfung im Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik können die Schülerinnen und Schüler **sowie die anderen Bewerberinnen und Bewerber** in Zukunft praktische und theoretische Fähigkeiten in den Prüfungen zum qualifizierenden Hauptschulabschluss und mittleren Schulabschluss der Haupt-/Mittelschule nachweisen, die verstärkt von der Wirtschaft eingefordert werden. Damit wird die Attraktivität der Abschlüsse der Haupt-/ Mittelschule auch für Bewerberinnen und Bewerber anderer Schularten noch erhöht.

Die Projektprüfung wird **erstmalig bei den Prüfungen im Schuljahr 2011/12** durchgeführt:

- **Im qualifizierenden Hauptschulabschluss** (Anlage 1) ersetzt die Projektprüfung die Prüfungen
 - im Fach „Wirtschaft und Recht“ (RS, Gym) und „Betriebswirtschaft“ (WS) sowie
 - im arbeitspraktischen Wahlpflichtfach (boZ Technik, Wirtschaft oder Soziales) oder sonstigem Wahlfach (z. B. aus den Fächern Ethik, Informatik, Sport, Kunst).

Die Korrekturarbeit der schriftlichen Prüfung durch die Lehrkräfte der Realschule, Wirtschaftsschule und des Gymnasiums entfällt somit.

- **Im mittleren Schulabschluss der Haupt-/Mittelschule** (Anlage 2) ersetzt die Projektprüfung ab Schuljahr 2011/12 die schriftliche Prüfung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik sowie das arbeitspraktische Wahlpflichtfach oder sonstige Wahlfach (z. B. aus den Fächern Musik, Kunst, Informatik, Buchführung).

Hinweise, Musterprüfungen, Bewertungsbögen für die Projektprüfung erhalten Sie in der Anlage und im Bereich „Projektprüfung“ auf den Internetsei-

ten des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung unter www.isb-mittelschule.de.

Um die Durchführung der Projektprüfung für Bewerberinnen und Bewerber anderer Schularten so effektiv wie möglich zu machen, ist die enge Zusammenarbeit mit der Haupt-/Mittelschule bei Vorbereitung, Durchführung und Bewertung sinnvoll.

In die Projektprüfung, die von der Haupt-/Mittelschule in eigener pädagogischer Verantwortung und **nicht** zentral durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erstellt wird, sollen auch die an der jeweiligen Schulart erworbenen Kompetenzen der Projektarbeit eingebracht werden.

Dabei können Realschule, Wirtschaftsschule und Gymnasium ihre Schülerinnen und Schüler tatkräftig unterstützen, z. B. bei

- der Auswahl und Formulierung von Themenvorschlägen der Schülerinnen und Schüler,
- der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch Beratungsangebote in der Planungs- und Vorbereitungsphase,
- der Unterstützung der Lehrkräfte der Haupt-/Mittelschule bei der Organisation und Durchführung der Projektprüfung und
- der Mitarbeit bei der Bewertung der Projektmappe.

Die konkrete Zusammenarbeit kann nur vor Ort vereinbart werden. Die Planung der Kooperation im Rahmen der Projektprüfung wird von der Feststellungskommission bzw. vom Prüfungsausschuss der Haupt-/Mittelschule übernommen.

Die Schulleitungen von Realschule, Wirtschaftsschule und Gymnasium, von denen Schülerinnen und Schüler als andere Bewerberinnen und Bewerber an den Prüfungen zum qualifizierenden Hauptschulabschluss und mittleren Schulabschluss an der Haupt-/Mittelschule teilnehmen, werden gebeten, rechtzeitig mit der Schulleitung der Haupt-/Mittelschule in Kontakt zu treten, um weitere Schritte planen zu können.

Zusammenfassung:

Durch die Projektprüfung wird die Akzeptanz des qualifizierenden Hauptschulabschlusses und des mittleren Schulabschlusses der Haupt-/Mittelschule bei der Wirtschaft erhöht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Schularten haben die Möglichkeit, die an ihrer Schulart erworbenen Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten einzubringen. Die Projektprüfung kann im Vorfeld durch die externen Bewerberinnen und Bewerber z. B. durch einen Themenvorschlag mitbestimmt und vorbereitet werden. Durch den Wegfall der schriftlichen Prüfung und die überschaubare Themenstellung wird der Aufwand für andere Bewerberinnen und Bewerber in Grenzen gehalten.

Die Staatlichen Schulämter, die Schulabteilungen der Regierungen, die Dienststellen der Ministerialbeauftragten für Realschulen und Gymnasien sowie die Schulberatungsstellen erhalten Abdrucke dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Josef Kufner
Ministerialdirigent